



**Gemeindeamt Klaus**  
Anna Henslerstraße 15, 6833 Klaus  
Bezirk Feldkirch – Vorarlberg

Tel. (05523) 62536, Fax (05523) 62536-4, E-Mail: [Gemeinde@Klaus.cnv.at](mailto:Gemeinde@Klaus.cnv.at)  
DVR-Nr. 0656020 UID ATU59697705

Klaus, am 14. Mai 2024

Anfrage gem. § 38. Abs. 4 GG von GV Vogel Heinz an Bgm. Simon Morscher aus der 20. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.10.2023 zu Tagesordnungspunkt 19: Errichtung eines Fuß- und Fahrradweges (Verbindung Schmalzgasse - Neue Mittelschule / in Hinblick auf Straßen- und Wegekonzept) eingebracht nach § 4I Abs. 2 GG von GV Heinz Vogel, GV Diana Malin und GV Manferd Hopfner

### **Wer plante die Fahrradstraße? Wer ist für die Planung verantwortlich?**

Der Fahrrad- und Gehweg benötigte keine externe Planung, da der bestehende Weg ausgebaut wurde. Es wurde die Straßenbeleuchtung installiert, von der wir in den letzten drei Jahren über 150 Stück in Klaus installiert haben und damit Erfahrungen sammeln konnten. Außerdem wurden die Bäume mit dem ortsansässigen Gärtner Alex Gartenbau gepflanzt, mit dem wir bereits mehrere Projekte in Klaus umgesetzt haben.

### **Wer machte die Kostenschätzung?**

Die Kosten wurden bei den ausführenden Firmen angefragt, welche meine Vergabekompetenz nicht überschritten.

### **Weshalb wurde die Abwicklung nicht an das regionale Bauamt vergeben?**

Die Abwicklung des Projekts wurde durch den Bauhof der Gemeinde Klaus durchgeführt, um die Kosten zu senken. Das regionale Bauamt war bereits mit anderen Projekten beauftragt.

### **Liegt es in Deiner Kompetenz auf das Geh- und Fahrrecht auf dem Grund der Familie Steurer zu verzichten?**

Es gab von Seiten der Gemeinde kein bestehendes Geh- und Fahrrecht auf dem Grund der Familie Steurer. 2001 verlief der Weg noch anders.

### **Ist es richtig, dass von Dir als Baubehörde der Familie Steurer schon vorab zugesagt wurde, dass diese auf Null (auf der Grenze) einen Maschendrahtzaun errichten darf?**

Nein, es wurde keine Vorabzusage erteilt. Eine Einfriedung unter 1,80 m Höhe benötigt keine Abstandsnachsicht, wenn es sich nicht um eine Verkehrsfläche handelt.

### **Warum wurde nicht ein Fachbüro zb. das Büro Besch und Partner mit der Planung des Projektes beauftragt?**

Die Planung des Projekts war relativ einfach und konnte daher durch den Bauhof der Gemeinde Klaus durchgeführt werden. Die Kosten für die Beauftragung eines Fachbüros wären unverhältnismäßig gewesen.

Simon Morscher  
Bgm. Gemeinde Klaus